

## Allianz Digitale Kompetenzen

### Fragen und Antworten



#### **Frage: Was ist die Allianz Digitale Kompetenzen?**

**Antwort:** Die Allianz Digitale Kompetenzen ist ein Zusammenschluss des Bayerischen Staatsministerium für Digitales mit in Bayern ansässigen digitalaffinen Unternehmen. Die Partner stellen Bildungsangebote für Digitalkompetenz der breiten Bevölkerung zur Verfügung und bauen die Angebote weiter aus. Auf diese Weise erhalten alle Bürgerinnen und Bürger Bayerns Zugang zu hochwertigen Angeboten zur Stärkung ihrer Digitalkompetenzen.

#### **Frage: Warum gibt es die Allianz Digitale Kompetenzen?**

**Antwort:** Ohne digitale Kompetenzen sind heute kaum noch soziale Teilhabe, berufliche Entwicklung und die Organisation des Alltags möglich. Nach einer Sonderauswertung des D21 Digital Indexes von 2020/2021 verfügen 59 Prozent der bayerischen Bevölkerung über technische bzw. digitale Kompetenzen bezüglich Internet- oder Smartphone-Anwendungen.

Damit liegt Bayern zwar sechs Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt, die digitale Kluft in der Bevölkerung ist jedoch auch hier deutlich zu erkennen: Während Basiskompetenzen noch über alle Bevölkerungsgruppen hinweg weit verbreitet sind, sind komplexere Fähigkeiten erheblich geringer ausgeprägt. So können z.B. 83% der Bayern im Internet nach Informationen suchen, jedoch nur 59% können seriöse von unseriösen Nachrichten im Internet unterscheiden. 82% der Bayern können Fotos mit dem Smartphone machen und versenden, aber nur 40% erkennen, ob ein Bild im Internet urheberrechtlich geschützt ist.

Komplexe Fähigkeiten sind zudem vorwiegend bei Bürgerinnen und Bürgern mit hohem Bildungsniveau vorhanden. Auch verfügen ältere Menschen in Bayern im Durchschnitt über geringere digitale Kompetenzen als jüngere. Die Anforderungen an die Bürgerinnen und Bürger steigen kontinuierlich und nur durch lebenslanges Lernen kann mit dieser Entwicklung mitgehalten werden.

**Frage: Was sind typische Beispiele von digitalen Bildungsmaßnahmen der Unternehmen?**

**Antwort:** Bürgerkurse zu Cybersicherheit, Kurse zu Chancen und Risiken von Sozialen Medien, Coding-Workshops für Schülerinnen und Schüler, Online-Tutorials zu neuen Technologien, insbesondere KI.

**Frage: Haben die Bürgerinnen und Bürger überhaupt einen Bedarf an digitaler Bildung?**

**Antwort:** Eine Studie des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales zeigt: Der Informationsbedarf ist riesig: 80 % der Bayern geben an, einen Bildungsbedarf im Bereich Internet, Computer und Smartphone zu haben. Auch Hilfen beim Erkennen von Propaganda und Falschnachrichten sind gefragt.

**Frage: Wer ist Zielgruppe dieser Initiative?**

**Antwort:** Zielgruppe sind Bürgerinnen und Bürger in der ganzen Breite mit unterschiedlichen Interessen und Wissensständen, die bereits digitale Basisfertigkeiten besitzen.

Für digitale Einsteiger bietet das Staatsministerium für Digitales ein weiteres, ergänzendes Angebot: In ganz Bayern werden 30 niederschwellige Beratungstheken vor Ort eingerichtet, die Hilfe und Beratung bei Fragen rund um Internet und Smartphone bieten. Das Programm heißt „Zusammen Digital“, weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebseite: <https://www.zusammen-digital.de/>.